

# PLASTIC BOMB #106

**Format:** Zine

A4, 64 S., 3,50 Euro

### Webseite

Ronja lässt in der ersten Bombe 2019 nichts Gutes über das Weiterbestehen des Hefts verlauten. Ein deutlicher Preisanstieg stünde an und die Erbsenzählereien von diversen Mailorderkund\*innen nerven und machen das Arbeiten an der Lohnuntergrenze nicht einfacher.

Ganz zu schweigen vom Preisdiktat von Amazon und Co. und den Geschäftspraktiken mancher Labels. Klartext! Wie bei den meisten Fanzines interessieren mich nur die wenigsten Interviews. Karl Nagel, den ich persönlich nicht wirklich sympathisch fand, konnte hier allerdings punkten.

Es sind mehr die Geschichten drumherum, die Kolumnen und anderen Rubriken, die ich beim Plastic Bomb informativ und unterhaltsam finde. Ganz großes Kino in dieser Ausgabe: „Die Geschichten aus der Gruft“ über den Weltverschwurbler und (Ex-)Schlagerstar aus Nirgendwo, von Vorgestern und offensichtlich von allen guten Geistern verlassen: Christian Anders.

Neben den Reviews und der Führerecke gibt es noch diverse Interviews und Features mit und über PASCOW, RANTANPLAN, DEUTSCHE LAICHEN, PIEFKE, IDLES, VIAGRA BOYS, MILLENCOLIN und PANIKRAUM, und, und, und.

Die Schnittmenge zum Ox ist klein. Gut so, denn es geht um Abwechslung und nicht um Gleichmacherei unter den Fanzines.

Simon Brunner    © by Ox-Fanzine / **Ausgabe #143** (April/Mai 2019)

[zurückArchiv](#)